

Lauchernalp noch schneesicherer

Die Erweiterung der bestehenden Beschneiungsanlage auf der Lauchernalp wird pünktlich zum Saisonstart fertig gestellt

Lötschental – Die Lauchernalp im Lötschental hat schon immer ihre Gäste durch ihre Schneesicherheit und den qualitativ hochwertigen Pistenverhältnissen bestochen. Nun wird die ohnehin schneesichere Lauchernalp noch schneesicherer gemacht, mit dem Ausbau der bereits bestehenden Beschneiungsanlage. Mit dieser 4.8 Millionen - Investition katapultiert sich die Lauchernalp in die Riege der technisch beschneiten Skigebiete im Oberwallis.

Pünktlich zum Saisonstart

Im Jahre 2002 begann die Lauchernalp Bergbahnen AG mit dem Bau einer höchst modernen automatischen Beschneiungsanlage, welche Pisten auf eine Höhe bis 2'100 m ü.M bediente. In der nun neu gebauten Etappe wurde diese bereits bestehende Anlage um weitere zwei Pistenkilometer erweitert. Mit insgesamt 19 Beschneiungs-Lanzen und 6 Propellermaschinen auf den Pisten der Lauchernalp ist nun eine künstliche Schneeerzeugung bis auf 2'600 m ü.M. möglich.

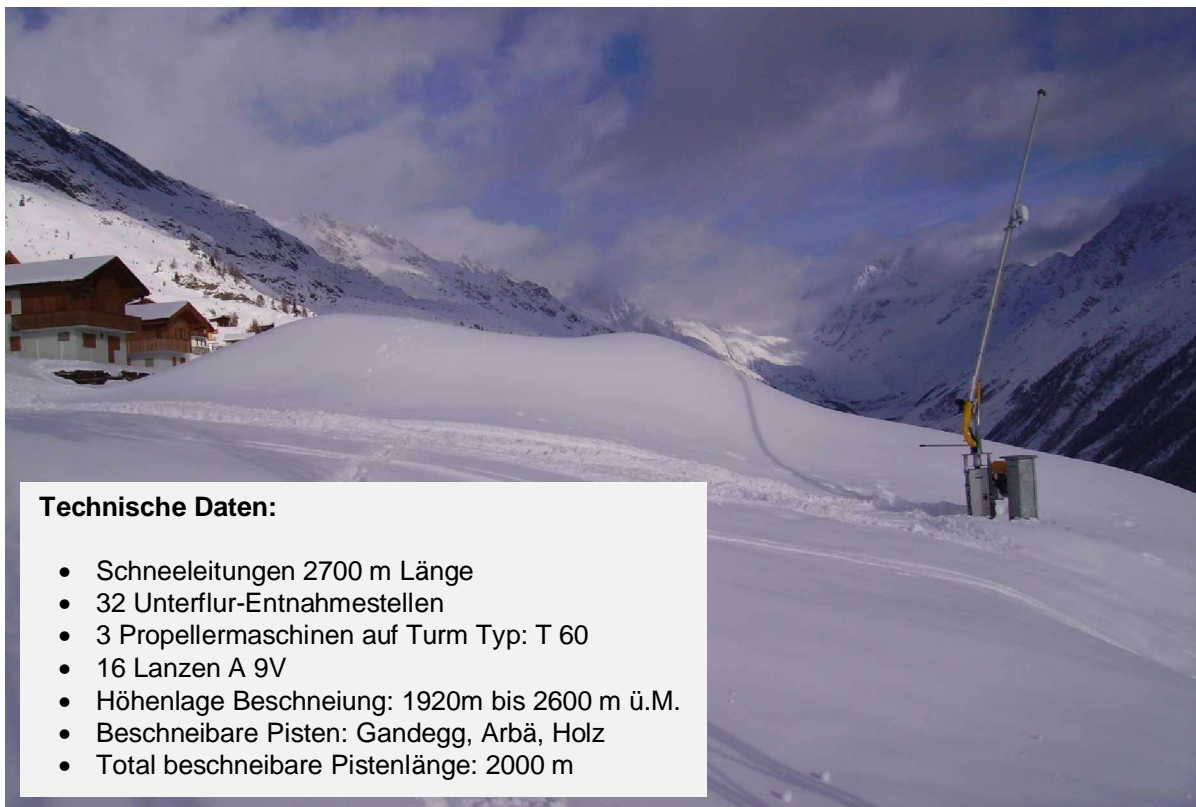
In Zusammenarbeit mit den renommierten Bauunternehmen Zengaffinen AG und Theler AG wurde Anfang Juli dieses Jahres der Aufbau der Techno Alpin Anlage begonnen. Dank dem durchwegs guten Wetter während der Bauphase kann die neue Beschneiungsanlage per Ende November, pünktlich zum offiziellen Saisonstart vom 19./20. Dezember 2009, in Betrieb genommen werden.

Eine 4.8 Millionen - Investition

Mit der 4.8 Millionen - Erweiterung der top-modernen Beschneiungsanlage investiert die Lauchernalp Bergbahnen AG in die Zufriedenheit ihrer Gäste. Heutzutage wird Schneesicherheit als selbstverständlich angenommen und somit die technische Beschneigung für den grenzenlosen Pistenspass vorausgesetzt. Ohne Zweifel dient die neu gebaute Anlage auf der Lauchernalp dazu, Pisten bestmöglich zu präparieren und die Qualität der Pistenverhältnisse zu steigern. Sogar bei Ausbleiben des Naturschnees kann die Lauchernalp Bergbahnen AG nun ihren Gästen die Sicherheit eines optimalen Pistenangebots bieten.

Schneeerzeugungsanlage unterstützt spannende Events

Auf die immer stärker spürbaren Auswirkungen des Klimawandels reagierte die Lauchernalp Bergbahnen AG vorausschauend mit der Investition in eine top-moderne Beschneiungsanlage. Mit der neu erweiterten Anlage startet die Lauchernalp Bergbahnen AG zuversichtlich in die neue Skisaison. Um den Gästen im Lötschental neben dem alpinen Skisport weitere attraktive Freizeitaktivitäten bieten zu können, finden auch diesen Winter neben dem regulären Skibetrieb spannende Veranstaltungen auf der Lauchernalp und im ganzen Tal statt. Eingeläutet wird die diesjährige Skisaison mit einer unschlagbaren Eröffnungsaktion. Am 19./20. Dezember 2009 profitieren Wintersportler von einer günstigen CHF 70 - Tagespauschale inklusive Tagesskipass, Eröffnungsmenü, Kaffee und Kuchen und weiteren attraktiven Vergünstigungen. Sportbegeisterte und Zuschauer können am 23. Januar 2010 den erstmals organisierten Nachtsprint auf der Lauchernalp miterleben. Der Wintertriathlon mit den Disziplinen Langlauf, Skialpinismus und Schneeschuhlaufen, welcher am 20. März 2010 stattfindet, ist sogar der erste Wintertriathlon dieser Art in der Schweiz. Man kann also mit Recht behaupten: „im Lötschental, da tut sich was“.



Technische Daten:

- Schneeleitungen 2700 m Länge
- 32 Unterflur-Entnahmestellen
- 3 Propellermaschinen auf Turm Typ: T 60
- 16 Lanzen A 9V
- Höhenlage Beschneiung: 1920m bis 2600 m ü.M.
- Beschneibare Pisten: Gandegg, Arbä, Holz
- Total beschneibare Pistenlänge: 2000 m

Bildlegende: Lanzen Typ A 9V auf der Lauchernalp

Presstext „Lauchernalp noch schneesicherer“:

442 Wörter

Auskunft: Lauchernalp Bergbahnen AG; Karl Roth; Unternehmensleiter; G: 027 938 89 99; M: 079 727 88 88; E: karl.roth@loetschental.ch